

# IP4.3 Partizipation neu denken

## Motivation

In einer Zwischenevaluation des Impulsprogramms zur Umsetzung der festgelegten Strategie wurde unter anderem im Bereich der Teilhabe und Partizipation Handlungsbedarf festgestellt. Das Projekt «Partizipation neu denken» ist daher als eines von fünf neuen Projekten dem aktualisierten Impulsprogramm 2020 hinzugefügt worden und wird unter dem Strategieziel 4 «Förderung der digitalen Information, Kommunikation und Mitwirkung an der Verwaltungstätigkeit» geführt. Zur Unterstützung des Legislaturziels «Teilhabe» (Legislaturziel 5, RRZ 5e und 5f) soll geprüft werden, wie die Anforderungen und Ideen interessierter Einwohnerinnen und Einwohner einfacher erfasst und in die Gestaltung von politischen Prozessen und Behördenprozessen einfließen können.

## Ziele

Erhöhung der Legitimität und Akzeptanz der Verwaltung durch Einbezug der Bevölkerung in den Planungs- und Gestaltungsprozess:

- Einfachere und transparentere Teilhabe in politischen Prozessen, um zusätzliche Bevölkerungsgruppen mit digitaler Partizipation zu erreichen
- Gestaltung von Behördenprozessen durch Nutzende, um bestehende Prozesse zu optimieren und neue Dienstleistungen zu erschliessen (Co-Creation)

## Inhalt

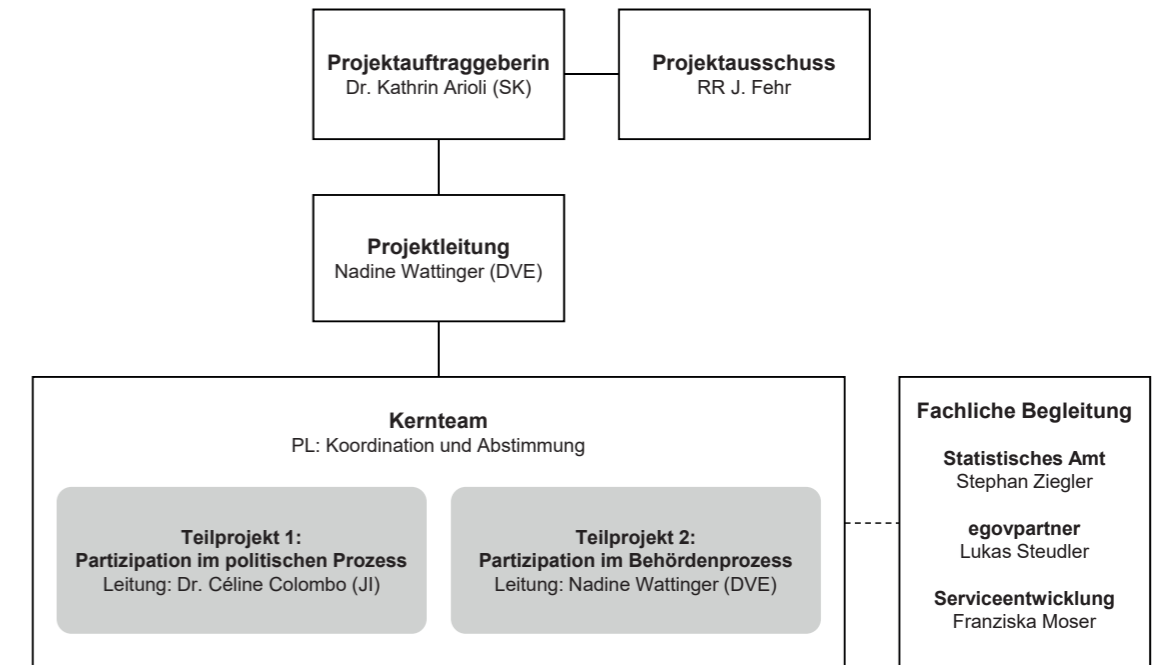
Durchführung einer Bestandesaufnahme (Ist-Erhebung/-Analyse) und Soll-Konzeption der digitalen Beteiligungsmöglichkeiten im politischen Prozess sowie der analogen/digitalen Beteiligungsmöglichkeiten bei der Gestaltung des Dienstleistungsangebots der kantonalen Verwaltung (im Behördenprozess)

## Beitrag zur Strategie Digitale Verwaltung

→ **Ziel 4:** Förderung der digitalen Information, Kommunikation und Mitwirkung an der Verwaltungstätigkeit

## Projektorganisation

Die Projektorganisation für das Vorprojekt sieht folgendermassen aus:



## Vorgehen

